Proelegie Commission, das rem Friedhofe über-

wird bierauf beschloffen

Samftag ben 15. December

Auszing aus ben Beschliffen bes Gemeinderathes zu Wiesbaben. Sigung vom 14. Movember 1860. Ishall simile

Gegenwartig: Der Bemeinderath mit Ausnahme ber Berten Borfteber hier, um Geftariung tee Antritte toll erge udneffledachte in biefiger

1717 1720. Erlebigung verschiebener Mobilienverficherungen, immiglione

17.7. Bu bem mit Inscript Bergogl. Polizeidirektion vom 14. 1. D. jum Bericht anher mitgetheilten Gesuche bes Kaufmanns Eduard Sahn von hier, um Ertheilung ber Erlaubniß, bas Ruchengemäffer aus seinem Wohnhaufe in ben ftabtifden Ranal unter bem Uhrthurme leiten ju burfen, foll Abweisung beantragt werden, ba an besagter Stelle fein Ranal beftebe und ber Gefudfteller bas Rudengemaffer feines Bohnhaufes in ben Ranal ber Rengaffe ableiten fonne.

1731. Die am 13. 1. DR. abgehaltene Berfteigerung von 6 burt geworbenen Rugbaumen in ber Allee ber Roberftrage wird auf ben Erlos von

16 fl. 10 fr. genehmigt.

1733. Auf Borlage bee Ctate über bie Unfdaffung von 2 Cubifruthen Schrottelfies gur Bebedung bir nicht gepflafterten Straffenflache gwifden ber Allee und ber fublicen Sanferfeite in ber Dannusftrage wird befoloffen,

biefen Etat im Koftenbetrage von 69 fl. jur Ausführung zu genehmigen. 1737. Bu bem mit Infeript Herzogt. Polizeibireftion vom 8. L. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gefuche bes Babewirths Georg Schauß im Spiegel und ber Gufthalter Gebrüber Gog im Naffauer Hof bahier, um Ertheilung ber Erlaubnif gur Berlegung ihrer gemeinschaftlichen Babmafferleitung, foll berichtet werben, bag von hier ans gegen bie Genehmigung beffelben nichts zu erinnern gefunden worben ift.

1739. Auf Refeript Bergogl. Bolizeivireftion vom 10. 1. M. auf Refeript Bergogh Lanbesregierung vom 6. 1. Di., Die Anfertigung eines Generals bauplans für die Stadt Biesbaben bete, wird beschloffen, Bergogl. Bolizere bireftion zu berichten, bag ber Gemeinderath die Roften für Die Unfertigung eines Beneralbauplanes für hiefige Stadt gwar nicht fchene, inveffen es vorerft für geeignet erachte, bag nummehr bamit gewartet werbe, bis burch ben für bie Stadtvermeffung ermabiten Geometer ber Generalfituationeplan ber Stadt und Gemartung gefertigt worden fei, indem berfelbe both für jenen Bian bie Grundlage bilben muffe.

1740. Die in Folge Referip & Bergogl. Bermaltungsamte vom 23. Mary 1.1 Be nauf Refeript Bergogl. Rechnungstammer vom 211 Darg 1. 3., bie Revifion und ben Abichlug ber R dnung bes Accifeamits ju Biesbaben pro 1858 betr., jur Umarbeitung ber Inftruftion für bas Accifeamteperfonal mit Rudficht auf bie neue Accifeordnung niedergefeste Commiffion legt bie von ihr berathene Beschäfteinftruftion fur bas Accifeamisperfo ial vor und wird biefelbe bon bem Gemeinderathe genehmigt. oid gas affremed dielgue

1741. Die in Folge Rescripts Bergogl. Bermaltungsamts vom 2. Juni v. 3. auf Rescript Bergogl. Lanbeeregierung vom 30. Dai v. 3., bie Bes

senung ber Stelle bes Leichenhausaufsehers bahier betr., zur Entwerfung einer Instruktion für ben Leichenhausaufseher niebergesehte Commission, welche zugleich über bie handhabung ber Ordnung auf bem Friedhofe übers haupt Borschläge machen soll, erstattet Bericht und wird hierauf beschlossen,

Die fammtlichen Commiffionsantrage ju genehmigen.

1743. Das Empfehlungeschreiben bes Johann Frit von hier, ben Betrieb seiner Braunkohlen- und Thonlager in ber Gemarkung Hochbeim, insbesondere seine basige Fabrikanlage zur Herstellung für die neuere Bautechnik wichtiger Materialien in feuerfesten und dem Einflusse der Atsmosphärilien widerstehenden Backteinen zc. betr., gelangt zur Kenntniß ber Bersammlung.

1745. Das Gesuch bes Johann Jacob August Schenermann von-Langenschwalbach, bermalen bahier, um Aufnahme als Burger in die hiese sige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Berehelichung mit Anna Susanne

Marie Erdel von hier, wird genehmigt.

1746. Das Gesuch bes Herrnschneiders Heinrich Ludwig Sous von hier, um Gestattung bes Antritts bes angeborenen Bürgerrechts in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

Biesbaden, den 10. Dezember 1860.

ndad draus bungurin Befanntmachung.

Diejenigen hiefigen Einwohner, welche ben Landeskalender pro 1861 auf hiefigem Rathhause noch nicht abgeholt haben, werden hierdurch nochmals aufgefordert, dies innerhalb der nächsten 8 Tage zu thun, andernfalls ihnen der selbe unter Aufschlag des Trägerlohns in das Haus gedracht wird.

Eiesbaben, ben 14. December 1860. Der Burgermeifter.

Dotigen.

16 ft. 19 fr. genehmig

Hersteigerung der aus der Menage des Herzogl. 2. Regiments sich ergebenden Knochen, in der Infanterie-Caferne bahier. (S. Tgbl. 292.)

Raputen, Kopftucher, Sandschuhe, Unterarmel, Hosen und Jaden, Schuhe, Strumpfe und Soden, Schälchen, Pallentine, Strickwolle, Halobinden, empfiehlt zu den billigsten Preisen 12254 21. Sebastian, Langgasse 14, vormals A. Kunfler Wtw.

Mis paffendes Weihnachtsgeschent empfehlen wir: d lief , minist

Schlosser's Weltgeschichte in 19 Banden 28 fl. 12 fr. Im Besig einer Anzahl, theilweise aufgeschnittener, jedocht ganz gut erhaltener Exemplare können wir hiervon das Exemplar für 21 fl. ablassen.

Buchhandlung von Chr. Limbarth, Taunusftrage 29.9100

empfiehlt zu bevorstehendem Christfest sein wohl assortirtes Lager in allen Arten Linderspielwaaren, Schreibmaterialien, eine reiche Auswahl Bilders und Schreibbücher, Farbfasten, Rah- und alle sonstige Etnis; zugleich macht derselbe auf eine neu erhaltene Sendung sehr schöne Guitarren, Biotinen, Ploten, ganz große Ziehharmonifa's (Accordion) aufmerksam und dringt sein Lager in den vorzüglichten Sorten italienischer und deutscher Instrussmentensaiten in geneigte Erinnerung.

Zugleich bemerke, daß die exwartete Sendung schwarze Tuchschuhe nunmehr eingetroffen ist. Spanikonisst Inorisch digitalist oplog ni sie 12256

auf sie de non genorgenannen ingegrafe in sie 12256

Echwanenboa's und Collier's, fowie Schwanenbefas für Ballhanbiduhe und Ballfleiter billigft in haben bei

Friedr. Wüller, Golbgane 16. NB. Auch werben obige Begenftante gewafden und balb und billigft beforat.

Au Weihnachtsgeschenken paffend empfehle ich

mein reichhaltig affortirtes Lager von

Broncirten Gisenguswaaren, als: Rleider=, Schirm= und Teuergerath-Ständer, Lichtschirme, Nachtlampen, Leuchter, Feuerzeuge, Sigarrenhalter, Afchenbecher, Schreibzeuge, Briefhalter, Briefbeschwerer, Uhrenhalter, Fruchtförbe, Garnwinden ic. 33d nor Asissul (8

Brittania=Metall=Raffee=, =Thee=, =Milch=Rannen

und Böffel.

Ladirte Theebretter, Brodforbe, Buderfaften, Bogel fäfiche, Fidibus= und Aschenbecher, Sparbuchsen, Federbüchsen ic.

Englische und deutsche Tafel-, Deffert- u Tranchir= Meffer und Gabeln, Taschen= und Federmeffer, Ter=

zerole, Schlittschuhe zc.

Alle Arten Kochgeschirre, Mehl: und Salzfäßchen; Buderschneiden, Raffemühlen, Bügeleisen und fonftige Saushaltungegenftande.

Friedrich Knauer.

17258

Neugasse No. 16.

Zu Kabrikpreisen

verfaufe von heute an meine fammtlichen

Wollene Waaren. Botiffier

Diefelben beflehen in Damen- und Rinberfapupen, Filettudern, Fanchone, Mermeln, Palentine, Rleidden ic. Bugleich empfehle mein Lager von

Winterhandschuhen und Strickwolle

in befannter Bute, außerft billig.

Hermann Rayss, hof Bofamentier, ? Andhan Gd ber Ren- und Marftiftrage.

Fr. Weismüller, Hochstätte 12,

empfiehlt alle Arten gut und bauerhaft gearbeitete Schuherund Stiefel in Leter wie in Lasting, von ben fleinsten bis in ben größten, wobei Damenstiefelchen von 2 fl. 30 fr. bis in 5 fl. 30 fr.; ferner mein Lager in frangofifden Solgiduben von allen Brogen unter bem Fabrifpreis, fowie alle Arten Filifduhe mit und ohne Leberfohlen fur Rinber von 24 fr. an.

Die anonyme Absenberin bes Briefes vom 11. v. Dt. wird gebeten, mich naber in Senninis au feben. n. fanust mit traidsfai & Bif. it aftarf 12261

Edivarental Su-Wiesbaden menteral the

Eingetretener Hindernisse wegen findet das Concert am Samstag und Sonntag erst um 4 Uhr Nichmittags statt.

Montag den 17. December Abends 61, Uhr in dem großen Saale des Theatergebäudes

dritte Soirée für Kammermusik

Mill ber herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

1) Quartett von Mozart (C dur).

2) Drei schottische Lieder von Beethoven für Gesang, Clavier, Violin und Violoncello, gesungen von Herrn C. Schneider.

3) Quartett von Beethoven (C moll, Op. 57), direction in the

(Gingang an ber Ginfabrt rechts über die große Ereppe.)

Billete jum Subscriptionepreise, sowie einzelne Billete ju 1 fl. find ju haben bei herrn hof-Buchhanbler Schellenberg und in ber Bagner'ichen Musikalienhanblung.

Turn-Berein.

Heim in ber Meggergaffe. Unterhaltung bei hrn. Ab. Fre in 6, beim in ber Meggergaffe. Der Borstand. 467

Gäcilien Berein.

Sente Abend pracis 71/2 Uhr Brobe im Rathhausfagle.



12032

Siermit bie ergebene Unzeige, baß ich meine

Weihnachtsaegenstände

ausgestellt habe.

H. Rücker, Batiffier.

12263

Das nütlichste Buch

化工作的 1998年 1998年 1998年 1998年 1999年 1998年 1998年

Bei G. G. Lange in Darmftardt ift foeben erfcienen und bei Chr.

Limbarth, Taunueftrage 29, au haben:

Supp, Gemüs und Fleisch. Gin Kodbud für burgerliche Saushaltungen, ober leicht verständliche Anweisung alle Arten von Speisen und Badwert billig und gut juzubereiten. Rebst einem Anhang vom Einmachen ber Früchte.

Beh. 54 fr. - feinegeb. in engl. Leinwand t fl. 12 fr.

Der Berfauf von 55,000 Evempl. feit furger Zeit ift wohl ber beste Beweis feiner anerkaunten Brauchbarkeit. 3wei achte junge Rattenfanger find zu verkaufen. Rah. Erpeb. 11979

Roberstraße 11 find Wiefebirn im Rumpf u. Malter billig ju haben. 12264

Gewerbeverein.

Montag ben 17. b. M., Abends 8 Uhr, im Caale zum Erbpringen Bortrag bes herrn Dr. Schirm über bie wichtigften Maichinen nach ihren bewegenben Rraften und nach ihrem Ginfluß auf Die Gultur, nebft Borzeigung einer fleine Dampfmafchine.

Der Borffand.

Der Borffand.

mrice en grunderung und Alepret und Birn

Alle biejenigen, welche noch mit ihrem Guterfteigschilling und ebenfo mit ihrem Aderpacht im Rudftand find, werben nochmals erinnert, ihrer Bers bindlichfeit im Laufe biefes Monats nadzufommen, wibrigenfalls gegen bie Canmigen Rlage erhoben wirb. Christian Weil.

Rietherberg

Sonntag den 16. December

ügelunterhaltu

Für gute Restauration und Getränke ist bestens gesorgt. Zu recht zahlreichem Befuch ladet ergebenft ein

12266

B. Schenk.

NB. Für gangbaren Weg ift geforgt.

Bu bevorstehenden Festagen

empfehle ich mein aufs Reichhaltigste affortirtes Lager in golbenen und filbernen Anere: und Enlinderuhren, Barifer Wendules und Schwarzwälderuhren, fowie auch eine fone Auswahl Uhrketten unter befannter Garantie.

12124

Carl Fleischmann, Uhrmader, Langaffe Ro. 6.

Andreas Flocker

empfiehlt aus feiner Beihnachtsausstellung ju bedeutend herab: gefetten Preifen eine Partie Damentafden Arbeiteforbden, vergierte Solge und Thonmaaren, feine Bortemonnaies, Blacons, Bougethalter und noch manche anbere Gegenstänbe.

onu so Canzunterviewin

In ben letten Sagen fommenber Bode beginnt ein neuer Sanzenrine. herren und Damen, welche fic baran in betheiligen munichen, wollen fic balbigft bei mir melben, Marktftrage Ro. 42. 1119111111

domanis isnadt in 11 Ph. Schmidt, Mufifer unbu Sanglebrets ra 12255 5 Maltet gelbe Rartoffeln find gu verfaufen. 280, fagt Die Erp. 12280 vormals 21. Kunfler Whre.

Meinen Schülern zur Nachricht. Heute Abend verlängerte Tanzstunde, woran sich anch meine früheren Souler betheiligen fonnen.

Ph. Schmidt, Mufifer und Tanglehrer. 12255

Schone nene Zafel: Roffnen und Mandeln, Zafel: und Krang: feigen, Datteln, Rofinen, Corinthen, Gultauinen und Mandeln, sowie nene bamb. und franz. Zwetschen, Mira: bellen, Kirschen, Brunellen, getrodnete Alepfel und Birnen empfiehlt den gnillidigi A. Schirmen and. Warift. 1 112267

beute Abend bei Gnoubuit mi ichagrabit P. Blum, Meggergaffe. 111 12268

Seute Abend

is gegen bie

Tanzrepetition

im Caale bes herrn Cherer in ber "fconen Ausficht", wogu ergebenft Ph. Schlott, Tanglehrer. einlabet

Unterzeichneter fauft fortwährend Anochen, Lumpen und Glas jum höchften Breife.

Martin Seib, Saalgaffe 19, Gingang burche Thor. 12270

10 Romerberg Ro. 7. Romerberg Ro. 7.

empfiehlt fein Lager in Schuben und Stiefeln, als: feine Blufdpanbefat, grane und fowarze Filgfoube und Stiefel, Benbelfoube und Birmafenger Pantoffeln, fowie noch alle Sorten Souhe und Stiefel in Leber, Lafting und Stramin, aber nur fehr billig.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich meine Weibnachtsgegenstäl

ausgestellt habe. II. Wenz, Conditor, 12068 Manguls saabl sais dus Sonnenbergerthor.

entend herab: erefere ned 170 Louifenplat Mo. 5, 2 nengerbalter und

empfiehlt fein Lager felbftverfertigter Instrumente, als: flugel= und tafelformige, gerade und fchrag= seitige Pianino's, für deren Gute und Solidität jahrelang garantirt wird.

Corfetten, Frauens und Rinderleibden, empfiehlt in fooner Auswahl und zu billigen Preisen ... 21. Gebaftian, Langgaffe Ro. 14, pormals 21. Runfler Bim. 12254

Sehr schöne grosse Kastanien & Maronen

empfiehlt billigft

genor's little

A. Sehirmer auf dem Marft.

Solinger Messerwaaren, namentlich ganz seine Taselbestecke, seine Federmesser, Taschenmesser, Scheeren u. dgl., ferner eisenverzinntes Kochgeschirr, als Töpse, Gimer, Wasserkessel, Pfannen, Schöpslöffel u. dgl., u. Brittania-Metall-Löffel in allen Größen

Brittania-Metall-Löffel in allen Größen empfehle in befannter Güte zu billigen festen Breisen.

12153

でしていることにはいることにはいることで

it

72

bl

Rirchgaffe Do. 3.

Gin junger brauner Sund ift zugelaufen. Nab. Herrnmühlweg 3. 42274
In meinem Laben ift ein En-tous-cas stehen geblieben, und fann von ber Eigenthümerin gegen die Einrüdungsgebühr abgeholt werden.

Adolph Rayss, Botamentier, Markiplat 36.
Am verflossenen Samstag Abend wurde in ber katholischen Kirche von einer Dame aus Bersehen ein braunseidener Regenschirm im zweiten Stuhle vor dem Meutter: Gottes-Altar mitgenommen. Man bittet, solchen im Gener'schen Institute abgeben zu wollen.

Bon ber Langaasse bis jum Michelsberg wurde eine leterne Zasche, enthaltenb ein perlengestidtes Portemonnaie mit 3 fl. 49 fr., verloren. Der Finder wird gebeten, solche in der Exped. d. Bl. gegen eine Belohnung abzugeben.

Als Beißzengbeschließerin in einem Ganthofe wird ein gesettes zuvers laffiges Frauenzimmer gesnot. Raberes in ber Erpedition. 12278

Stellen = Gesuche.

Ein Mabden, weldes felbfifiandig foden fann und bie hausarbeit grunds lich versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Bu erfragen neue Colonnabe Ro. 28.

Ein Mabchen bei Kinder und ebenfalls etwas in der Haushaltung leisten fann, wird gesucht und fann gleich eintreten. Wo, jagt die Erped. 12194

Es wird ein Sausmadchen gesucht Rengasse No. 19. 12238 Ein mit guten Zeugniffen versehenes Diatden, bas foden und Sausarbeit verrichten fann, wird für auswärts gesucht. Näheres Sonnenberger Chaussee No. 8.

Gin reinliches Dienfimabden, welches Sausarbeit verfieht, wird Rengaffe Ro. 12 auf Beihnachten gefucht.

Eine Beifnaherin fuct noch einige Tage in ber Woche Beschäftigung.

Dan jucht für ein flatfes Datchen von braven Eltern, bas noch nicht bier gebient hat, eine Stelle. Raberes in ber Expedition. 12280

Dbermebergaffe 32 wird ein orbentliches Dabden in Dienft gefucht. 12281 Gin febr anftanbiges Dabden mit ben beften Bengniffen hoher Berricaften, in allen feineren Sande und Sausarbeiten, sowie im Rochen geubt, fucht auf Weihnachten eine ihren Leiftungen angemeffene Stelle burch bas Commissions Bureau von Buftav Deuder, Langgaffe 47. Gin gebilbetes Dabden fann bas Roden erlernen. Burgftraffe No. 4. Es wird ju miethen gefucht ein fleines einfach moblivtes Bimmer mit ober ohne Roft für einen ju gen herrn. Offerten bittet man balbigft eine gureichen in ber Erpeb. b. Bl. unter Buchftaben K. R. 19199 12284 Marktftraße No. 29 ift eine für sich abgeschloffene Wohnung, aus 4 Zimmern mit Zubehör, in der Bel-Ctage, sogleich zu vermiethen. 12285 Eine suon möblirte Wohnung, 1 Salon, 18 Zimmer, find zu vermiethen 12/89 Commerfeite Barterre Ro. 28 Marfiftrage. Romerberg 26 fonnen 2 Arbeiter Schlarftelle erhalten. 10749 Dem Allmächtigen bat es gefallen, meinen geliebten Batten, ben hiefigen Buchbindermeifter Jacob Mollath, ohne vorbergegangenes Leiben im Greife feiner Freunde pioblic burch einen Schlagfluß in ein befferes Leben au fich gu rufen. Die Beerbigung findet Montag ben 17. b. DR. Bormittage 10 Ube vom Saufe, Safnergaffe Ro. 20, aus ftatt. 2286 um fille Theilnahme bittet samm die frauernde Biftive. Mäthfel. Die 3meite fragt, von wem die Rebe fei; Bid affangna? red nolle und in ber Urften ift die Antwort gleich babei. Benretret nie analaftine Die Dritte ist ein bloser Laut,
Doch mit der Zweiten schasst sie die Brauk,
Das Ganze schasst die Chre, Geld und Gut,
Und mehr Berdienst hat der, der dieses Ganze thut,
Und seen, der die Erste und die Dritte,
Dhn' unfre Zweite in der Mitte,
Ohn' unfre Zweite in der Mitte, Erbalt, benn bies ift bloe bee Bufalle Gunft, Das Bange aber heifcht viel Kenntniß, Fleiß und Runft. Auflösung bes Ratibete in Ro. 290: 2B a cht et, und da le nie Miesbadener Theater. Seute Camftag: Bionig Lear. Trauerfpiel in 5 Aften von Chafespeare. Te Rorgen Corntag: Der Waffenschmied. Romifche Oper in 3 Aften von Albert Lorging Der Tert ift in ber 2. Coetten berg'ichen Sof Buchandlung für 12 fr. ju baben. Gold: Courfe. Franffurt, 13. December. of 9 . 17 -16 20 Free Ctude Dierbet eine Beilage von 12287 and Milani-Minoprio in Frantfury a. M.

(Dierbei eine Beilage.)

Wiesbadener

Samitag

12067

(Beilage zu Ro. 296)

15. December 1860.

Cammtliche herrn Sprigenmeifter und Führer ber verschiebenen Abtheis lungen ber hiefigen Fenerwehr merben ju einer Besprechung auf Sametag ben 15. December Abends 71/2 Uhr in bas Commerlofal bes heren 3. Bothe eingelaben. 23. Deffner.

Langgaffe Do. 34,

empfehlen gu Beihnachtsgeschenken eine reiche Auswahl in Portefenilles, als gestidte und ungeftidte Cigarren- und Brieftafden mit Bortraits, Ginrichtungen z., Bortemonnaies, Feuerzeuge, Receffaires u. f. w. ju ben billigften Breifen; jugleich machen fie auf eine Bartie

all: Kacher

aufmerffam, welche unter bem Ginfaufspreis abgegeben werben.

emenen und racontrien in contras

Langgasse No. 29,

empfiehlt hiermit sein wohlassortirtes Lager in Jagd-Gewehren, Pistolen und Revolvers nach verschiedenen Sustemen, ferner in Jagd-Requisiten aller Urt, als Sirschfänger, Jagdmesser, Jagdtaschen, Schrotbeutel, Jagoneceffaires zc. 2c. 2c.

Cobann halt berfelbe ein Lager fconer Dirfc. und Rebgeweihe, worunter fic and Abnormitaten befinden, welche inebefondere ju empfehlen fein burften.

ville, geb. untere Bebergaffe Mo. 38,

empfiehlt in gang frifder Genbang ifre

R

f.i

3

99

罪

dd

von befannter Gute. Durch bireften Bezug ift es mir immer möglich bas Beste und Billigste zu liefern. Aud bringe mein Rurzwaaren: Ge: fcaft in empfehlenbe Erinnerung.

Weihnachtslichtchen, Wachsstöcke & in reider Auswahl empfiehlt

21. Querfeld, Langgaffe. Bon Beren 2. B. Dr. 28. ale Weihnachte-Weidenf für bas Berforgunge. haus für alte Leute 2 fl. erhalten gu haben, bescheinigt banfbar Adolph Sabel, Counter Sur. 919. Der Sausvater.

empfiehlt feine reich affortirte

eihnachtsausstellung

Terrines de foies gras aux truffes de Perigord de L. Henry à Strasbourg.

^ស Bur Nachricht.

Dem verehrten Bublifum bie ergebene Anzeige, baß ich in meiner Mohnung, Faulbrunnenftrage Do. 7, ein

. To Geschäfts - Bureau . Add & C

errichtet habe, und werben bafelbft alle in bas Befcaftefach einschlagenbe Befdafte aufe promptefte ausgeführt.

S. Herxheimer, 12106 1979130 ni Idocienis adies anis in 7 Faulbrunnenftrage 7.

u. i. w. in ben ugust Roth,

untere Webergaffe No. 48, empfiehlt für bevorftebenbe Weihnachten fein auf bas reichhaltigfte und forgfältigfte affortites Lager von weifien Stickereien, ale Rragen, Mermel, Garnituren, Taschentucher, Streifen, Ginfagen, Reglige . hauben 1c., Schleier, Fanchons, Spiten 1c., glatten weißen leinenen und leinen Battisttaschentücher, glatten und faconirten weißen Waaren, als Jaconet, Moll, Battist, Tull, Aermelstoffe 1c., Hand: schube jeder Art, ächt oftindische Foulards ju Taschentücher, in Cachemite Drud zu Halstücher, ächt chinesischen Cambric Tücher, Foulards à broche, Fichus, Echarpes 1c., schwarzen und farbigen

seitenen Herrnhalsbinden und Cravattes 2c. Blatte Banber, son ie Besatz Gegenstande merben, um bamit völlig zu ranmen, ju beteutent ermäßigten Breifen abgegeben.

sonnungsveranderung.

Dem verehrten Bublifum, sowie meinen verehrten Runden bie ergebene Anzeige, bag ich meinen Laben in bem Saufe bes herrn Uhrmacher

Dahr, Krangplat Do. 1, bezogen habe.

Bugleich bringe ich mein moblaffortirtes Etrumpfwaarenlager, als: Unterjaden, Unterhofen, Strumpfe, Goden, Flanelijaden und gianells hemben, Unterarmel, Capupen, Winterhandschuhe, welche fich fehr gu Beihnachtegeschenfen eignen, in empfehlende Erinnerung. Qud werben alle Dieje Artifel auf Berlangen nach Dias angefertigt, fowie auch alle Repa-A. C. Feix, Etrumpfwirfer, raturen entgegengenommen merben. Kranzplay Ro. 1.

Englische Cophavorlagen und Pluschtischdecken, sowie engl. Zimmerteppiche in Bolle, Bruffels und Blufd empfiehlt Adolph Sabel, Colnifder Sof. 054 11683 manna ssa

Große Weihnachtsausstellung.

Bon Mittwoch ben 19. b. Dt. an wird im Caale bes Colner Sofes eine reichhaltige Musftellung von neuern Mobilien und fonftigen Waaren jeber Urt, welche ju Beihnachtes und Reujahres

Beidenfen recht paffend find, flattfinben.

Darunter ift eine Sammlung von circa 300 Banden werthvoller philologischer, theologischer, geschichtlicher und antiqua-rischer Werke, und werben die Gegenstände Mittwoch und Donnerstag aus ber Sand verfauft und Freitag und Camftag einer Berfteigerung ausgefest.

Das Local ift von Morgens 8 - 12 Uhr, Mittage von 2 - 7 Uhr bem

Bublifum geöffnet.

C. Leyendecker & Comp.

Umetvit=Schmuck=Gegenstände, fehr geeignet zu Weihnachts-Geschenken, sind billig zu haben beit meden un no C. Esomacima. neue Colonnade No. 35. 12172

Ausgesetzte Bänder

bei Emma Galladee, Langgaffe 38.

Adolph Röder.

Hof-Conditor, empfiehlt seine reich affortirte

Weihnachtsausstel

NB. Aechte Strassburger Gänseleber-Pasteten, Terrines de Foies gras de Strassbourg, find fiets in allen Größen vorräthig.

Schmelzbutter

in anerfannt vorzüglicher Qualitat empfiehlt in frifder Genbung 3. 2. Schmitt, Taunusftraße Ro. 17. 12224

Ilntergeichner Poor

bon Joh. Maria Farina, gegenüber dem Julichsplat, beutsche, frangofische und englische Parfumerien, Geifen nelrade und Deleing reminden Schalden, feibne Fonlarbrucher,

sacht englisches Pflafter per Blatt 18 fr., ilo angertinglog stbillen Frankfurter Fleckenwasser und ni dan finantalle soforg ni leitelle 18. Querfeld, Langgasse. 11218

Vorläufige Anzeige. m Enlvefter. 21 b Montag ben 31. December 1860 bies enie estud Significant Services Bürger-Schützen-Ball im großen Saale des Kurhauses. Der Vorstand 12102 Als paffendes Weihnachtsgeschent empfiehlt bie Budhand. lung von Heinrich Ritter: Lore-Ley. Gin Rhein-Märchen in fieben Bilbern Sannoon G. Freudenberg. 2te Unflage. Breis: elegant cartonirt mit Golbichnitt 54 fr. elegant gebunden in Leinwand mit Golbpreffung 1 fl. 12 fr. Kur Aveibnachten. Außer einem reichhaltigen Lager ju Gefdenfen geeigneter Berfe aus allen Kächern ber Literatur, namentlich Bilderbüchern und Jugendschriften in großer Auswahl empfiehlt ferner: Allbums, Briefmappen, Reifzeuge, Faber'sche Bleiftift-Etuis, Federmeffer, Federfastchen, feine und ord. Bilderbogen 20. 20. die Buch- und Schreibmaterialienhandlung von Chr. LIMBARTH, Tannusftrage 29.

vollftanbig und icon affortirt empfiehlt

Gottlieb, Conditor, Mühlgaffe.

Unterzeichneter empfiehlt fein reichhaltiges Lager in allerlei paffenben Weihnachtsgegenftanben, als alle mögliche Wollewaaren, Souhe und Stiefels ben, angefangene und fertige Buntstidereien, Ballcoiffuren, Frangen, Bands banbden, fertige Seiben= und Sammthute, wollne Chenillen und feibene Shalden, feibne Foulardtucher, feibne Salstucher und Clips, Gelbborfen, gestidte hofentrager, alle Gorten Sanbiduhe, fomie überhaupt alle mogliche Artifel in großer Auswahl und zu ben billigsten Breisen. 31. 11716

Ed. Hetterich. Metgergaffe 27 in ber Duble, 11432 empfiehlt fein



Lager in allen Urten feineren fleifde u. Wurftwaaren u. fonftige Delicateffen zc.

Morgen Sonntag

nzunterhaltung

im Erbprinz von Nassau,

wogu freundlichft einlabet

Die Meletelage befinganntagen Sonntagenged soolisdelife sid

Flügeluntericaltung im Bürgersaale, wozu freundlichft einladet

Lieser.

dunida's Er

Goldgaffe No. 10 Marktstraße No. 47 empfehlen auf bevorftehenbe Festtage ihr auf bas Bollstanbigfte affortirtes

Glas-, Porzellan- und Steingut-Lager ale: Raffees, Thees und Tafelfervice, Brodforbe, Dbfticalen, Blumenvafen, Blumentöpfe, Schreibzeuge, Tabakstöpfe, Theebuchsen, Leuchter, Cigarrens halter, Afdens und Fibibusbecher, Seibel mit und ohne Deckel, Briefs beschwerer, Figuren, Butters und Zuderbosen, ladirte Theebretter und bergleichen mehr.

NB. Da wir einen großen Borrath weißer und bunter Raffees und Theefervicen auf Lager haben, werden wir folche, sowie unfere fammtlichen Maaren zu einem auffallend billigen Breife abgeben.

Mis elegante Weihnadtsgeschente empfiehlt ber Unterzeichnete gang befonbers eine große Auswahl feinere

Wiener Solzwaaren mit vergolbeten Befchlägen: Chatullen in jeder Größe, Thee-, Cigarren-, Sandschuh: und Arbeitskaftchen, & Alchenbecher, Cigarrenständer u. f. w.; Meise: Recessaires aller Art, für herrn und Damen, lebern

Damentafchen in beffer Qualitat, Portemonnaies und Borfen;

Broncirte Gifenguswaaren: Tafel- und Sandleuchter, Schreib- und Feuerzeuge, Lichtschirme, Crucifire, Thermometer, Michenbecher, Ubrgeftelle, Briefbeschwerer ic.;

Gold: und Ledergürtel in größter Auswahl und ju billigen Breifen. Dom. Sangiorgio,

12249

Webergaffe Ro. 9.

Gine große Auswahl Talmi - Unricet die im Tragen so gut wie Gold sind, sind billig zu haben neue Colonnade No. 35.

Bauernfaje find fortwahrend an haben bei 12227

Fried. Jäger, Rirchhofegaffe Ro. 6.

Barterzeugungs Pomade Barnerzeugungs

giffinol à Dofe 1 fl. 45 fr. mist tidenques



Diefe Bomabe wird taglid einmal bes Morgens in ber Bortion von 2 Erbfen in bie Saut eingerieben, mo ber Bart machsen foll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, fraftigen Bart. Dieses Mittel ift so wirffam, bag fon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar fein Bartwuchs vor-handen, sich ber Bart in ber oben gebachten Zeit einstellt. Die fichere Wirfung garantirt bie Fabrif.

Die Rieberlage befindet fich in Biesbaben nur allein bei bem Sof Frifeur herrn G. A. Schröder, Connenbergerthor Ro. 2.

Rothe & Comp. in Berlin. 11581

Thee

The of insammtlichen Sortenpolo

ber Sandlung Chinefifder und Offinbifder Baaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfari a. M.

find von 1/2 Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt berfelbe Auftrage zur koffenfreien Beforgung entgegen.

Die billigen Preise bes Haufes in Frankfurt werben unverandert eingehalten.

retnud dan isdiem untere Rebergasse Roth, m red

************************************ Lager von

Martt, Gde ber Mailandsgaffe in Mainz.

36 empfehle gur bevorsiehenden Saifon meine nsginid "Rode Breifen. 8 Beften Chlafrode! Juppen

von beften Stoffen, foliber, bauerhafter Arbeit, nach ben neuften Schnitten, und werben solde nach bem Daße angeferigt. Es bittet um geneigten Zuspruch F. J. Hornick, 11024 Markt, Ede ber Mailandsgasse 17 nen.

ber Baquet 3 frobei asgat bott's A Herber.

Heinrich Berges, Metgergaffe 31, empfiehtt feine felbfiverfertigten Schuhmacherarbeiten in großer Unds mahl, gut und bauerhaft gearbeitet, von ben fleinften bie ju ben größten. Dein Lager in golvenen und filbernen Tafchenubren bringe id hiermit in empfehlende Erinnerung und verspreche bei guter Baare bie billigften Breife; auch empfehle ich mich hiermit im Mepariren gerbrochener ober fehlerh ifter Uhren ju gang billigen Breifen; feiner halte ich Lager in Cylindergläsern à 12 fr., Patentglasern à 30 fr. per Stud.
12251 M. Röllsch, Bebergaffe Ro. 43. A. Querfeld, Langgaffe No. 24, empfiehlt fein (vormals Bergmann'sches) Lager in In Folge directer Beziehungen und forgfältigfter Mus: wahl ift baffelbe ftete mit ben beften und frifcheften Qualis taten verfeben. 10689 adil Atti Me Elise Reubert, Hebamme, wohnt Rentengaffe No. 9 in Dlaing. Lentnerische Suhneraugen-Pflästerchen empfiehlt 3 Ctud à 12 fr., bas Dugenb fammt Unweifung a 30 fr. G. A. Schröder, Sof : Frifeur, Connenbergerthor No. 2. Dom. Sangiorgio, Webergaffe Ro. 9, 12158 beehrt fich hierdurch anzuzeigen, daß sein Waa= renlager zu den bevorstehenden Festtagen aufs Vollständigste affortirt und mit den allerneuften Gegenständen jeder Art, die sich ganz besonders zu Geschenken eignen, reichlich ausgestattet ist. e as as as as a sea a Punschessenze von Araf und Rum, in großen und fleinen Blaiden, fowie alle übrigen Unton Roth, Bolbgaffe 5.

fuße und bittere Liqueure empfiehlt

Cede Crud nugbaumene Ctubl mit Rohr ober Bretterfis, fowie mehrere Rindertischehen find ju verfaufen. 200, fagt bie Erped. Bei Beinrid Berger, Darftftrage Ro. 17, find alle Gorten Hepfel billig zu haben.

Gin neuer zweithuriger Kleiber: und Ruchenschranf ladirt find zu verfaufen bei Ladirer Sator, Boldgaffe 18.

10689

bei C. Alder.

inu ing 1/2253

befter Qualitat find in frifder Genbung angefommen und ju ben befannten billigen Breifen gu haben bei Friedr. Müller. Golbgaffe 16.

Gine Bartie ausgefest en geftidte Rragen, Mermel und Schleier werden um ben halben Ginfaufspreis abgegeben beit! A. Sebastian, Langgaffe Ro. 14.

Dritter Abvent.

Bormittage 93/4 Uhr: herr Bfarrer Röhler. Radmittags 2 Uhr: herr Caplan Conraby.) Hist ildeffems

Betftunbe in ber nenen Soule Bormittage 83/4 Uhr: Berr Rirdenrath Dies. Die Cafualhandlungen verrichtet in nachfter Bode Berr Rirdenrath Dies.

wahl ift taffelb. 20011Re 2001110ftaR westen Qualie

Dritter Conntag im Abvent.

Bormittage: Erfte heil. Meffe 7 Uhr. Zweite heil. Meffe 8 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 1/2, Uhr. Lette heil. Meffe 11 1/2, Uhr.

Radmittage 2 Uhr: Sacramentalifde Bruberfcaft. In ter Moche: Taglid heil. Deffen um 7 und 9 Uhr, Dienftag, Mittwoch und Freitag um 8 Uhr Rorate-Memter mit Cegen. Camftag Abend 5 Uhr: Salve und Beichte. Mittwod, Freitag und Samftag find Quatemberfafttage.

Tägliche Posten.

Anfunft in Biesbaben. Abgang von Bieebaben.

Mains, Krantfurt (Gifenbahn). Morgens 6. 10 Ubr. Morgens 77, 97 Morgens 72, 99 Uhr. Nach. 11, 41, 81, 10 11. Madm. 2, 61, 8, 10 11.

Morgens 6 Uhr. Morgens 11; Uhr. Nasm. 21 u. 4 Uhr. Mittags 121, Abbs. 7.1 u.

Abends 9 Uhr. Raffau (Gilmagen). Nachm. 4 Uhr.

Schwalbach (Gilwagen). Morgens 84 Uhr. Machmittags 4 Uhr.

Mbeingau (Eisenbahn). Morgens 8 Uhr. Morgens 81 Uhr. Nachm. 21 Uhr. Nachm. 21 Uhr.

Hagir Englische Doft (vis Ostende). and h

Morg. 8 Uhr, mit Aus. Dadm 6 Hbr. strond all pabme Dienftags!

(via Calais.) Nachmittags 45 Uhr. Morgene 6 Uhr. Gruren

abents 10 Uhr. 19749 I Französice Doct. . of start

Morgens 6 Uhr. Modmittage 47 abr Avende 10 Ubt. Tuenadatuadan

Taunus : Babn.

Tatem verfeben.

Abgang von Biesbaben. Morgens 6, 820, 1035. (1140 Extrazug nach Mainz)

Nachmittags 200, 685, 880.

(3 Uhr Ertrazug nach Mainz) (545 Ertragug nach Caftel u. Franffurt.) Unfunft in Biesbaben.

Morgens 750, 958, 1127. Nachmittags 1¹², 2⁵⁵, 4²⁵, 8⁵, 10.

Mhein Lahn Bahn.

Abgang von Biesbaben, Morgens 8, 10²⁰. Rachmittags 1²⁵, 3⁵, 8²⁰.

Abgang Rubesheim n. Wiesbaben. Morgens 650, 920. Nachmittags 1250, 55, 715.

Abgang Eltville nach Biesbaben. Dergens 728, 954 Radmittage 130, 544, 751. Anfunft in Biesbaben.

Morgens 8, 1020.

Nachmittage 25, 615, 820. Sen. Ludwigsbabn.

Bon Mainz u. Ludwigshafen u. Baris: Morgens 680, 1015, 1125 *. Nachmittags 215, 6 Birect nach Baris (Bagen it. n. IL Claffe.)